

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Teilnahme am (Online-)Fort- und Weiterbildungsprogramm des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) für zertifizierte Lehrkräfte

Mit der Anmeldung zu einer Weiterbildung des (Online-)Fort- und Weiterbildungsprogrammes des Österreichischen Integrationsfonds für zertifizierte Lehrkräfte (idF kurz „Weiterbildung“) gelten folgende Allgemeine Geschäftsbedingungen (idF kurz „AGB“) in der zum Zeitpunkt der Anmeldung zur Weiterbildung geltenden Fassung zwischen dem Österreichischen Integrationsfonds (idF kurz „ÖIF“), Schlachthausgasse 30, 1030 Wien, und dem/der Teilnehmer/in als vereinbart:

1. Anmeldung und Zulassung zur Weiterbildung

Die Anmeldung zur Weiterbildung ist ausschließlich **online** mittels des auf der Website des ÖIF zur Verfügung gestellten Anmeldeformulars möglich. Jede Anmeldung ist verbindlich.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt. Nach Prüfung der Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen laut Punkt 2. Sowie etwaiger Teilnahmesperren laut Punkt 7. wird seitens des ÖIF nach Maßgabe der vorhandenen Plätze entschieden, ob eine Zulassung zur Weiterbildung erfolgt. Ein Rechtsanspruch auf eine Zulassung zur Weiterbildung besteht nicht; der ÖIF behält sich explizit das Recht vor, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen.

Im Falle einer Zulassung zur Weiterbildung erhalten die Teilnehmer/innen vom ÖIF spätestens zwei Werktage vor Weiterbildungsbeginn eine Einladung per E-Mail.

2. Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme an der Weiterbildung steht insbesondere jenen Lehrkräften offen, die bei einem Fördernehmer im Rahmen von „Startpaket Deutsch & Integration“ tätig sind, darüber hinaus auch weiteren Lehrkräften, die im ÖIF-Lehrkräfteverzeichnis vermerkt sind.

3. Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Weiterbildung ist kostenlos.

4. Weiterbildungsunterlagen, Online-Weiterbildung und Urheberrecht

Die Unterlagen sind ausschließlich zum persönlichen Gebrauch des Teilnehmers/der Teilnehmerin bestimmt und verbleiben jedenfalls im geistigen Eigentum des Urhebers/der Urheberin bzw. bleiben Nutzungsrechte Dritter unberührt. Die Weiterbildungsunterlagen dürfen vom Teilnehmer/von der Teilnehmerin nicht vervielfältigt, veröffentlicht, verbreitet, gewerblich genutzt oder an Dritte weitergegeben werden. Ebenso ist die Aufzeichnung der Weiterbildungseinheit(en) durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin per Audio- oder Videomitschnitt oder durch Screenshots verboten. Die Veröffentlichung von Audio- oder Videodateien, digitalen Präsentationen oder Skripten ist untersagt.

5. Terminänderungen bzw. Absage durch den ÖIF

Der ÖIF behält sich Änderungen und Adaptierungen von Weiterbildungsinhalten und Terminen vor. Die Teilnehmer/innen werden davon rechtzeitig und in geeigneter Weise informiert.

Des Weiteren behält sich der ÖIF das Recht vor, Weiterbildungen abzusagen. Muss eine Weiterbildung abgesagt werden, erwachsen dem/der Teilnehmer/in keinerlei Schadenersatz- oder sonstige Ansprüche gegenüber dem ÖIF.

6. Stornobedingungen

Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist und um möglichst allen Interessent/innen, die die Teilnahmevoraussetzungen lt. Punkt 2. erfüllen, die Teilnahme an der Weiterbildung zu ermöglichen, bitten wir, eine der Teilnahme an einer Weiterbildung ehestmöglich, jedenfalls bis spätestens 3 Werktage vor -Beginn der Weiterbildung via E-Mail an fortbildungen@integrationsfonds.at zu richten. Die Stornierung wird mit Zugang der E-Mail wirksam.

Sollte die Stornierung der Teilnahme nicht fristgerecht erfolgen, wird dies im Falle einer Anmeldung zum nächstmöglichen Weiterbildungstermin bei der Zulassung laut Punkt 1. erschwerend berücksichtigt werden.

7. Ausschluss von der Weiterbildung

Der ÖIF behält sich das Recht vor, einzelne Teilnehmer/innen bei Vorliegen von gewichtigen Gründen (bspw. bei mutwilliger und wiederholter Störung der Weiterbildung, unangebrachtem Verhalten wie Beleidigungen der anderen Teilnehmer/innen bzw. der Vortragenden) von der weiteren Teilnahme an der Weiterbildung p auszuschließen. Bei Ausschluss aus wichtigen Gründen ist der/die Teilnehmer/in für die Teilnahme an der nächstmöglichen Weiterbildung gesperrt.

8. Datenschutz

Im Zusammenhang mit der Anmeldung zur Weiterbildung werden vom ÖIF die im Anmeldeformular angegebenen personenbezogenen Daten des potentiellen Teilnehmers/ der potentiellen Teilnehmerin zum Zwecke der Auswahl der Weiterbildungsteilnehmer/innen, der Administration der Anmeldung sowie zur Abwicklung und Durchführung der Weiterbildung verarbeitet. Alle persönlichen Angaben werden vertraulich und gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen behandelt. Die Daten werden weder veröffentlicht noch unberechtigt an Dritte weitergegeben. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zur Vertragserfüllung bzw. zur allfälligen Verfolgung und Abwehr von Rechtsansprüchen. Die Daten werden nur für den Zeitraum, der zur Erfüllung des Vertrages benötigt wird, oder für eine zusätzliche gesetzlich vorgeschriebene Dauer gespeichert.

Rechte in Bezug auf Ihre Daten

Ihnen steht das Recht auf Auskunft über Ihre durch den ÖIF verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie das Recht auf diesbezügliche Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu.

Für die Wahrnehmung Ihrer Rechte können Sie sich an den ÖIF, Schlachthausgasse 30, 1030 Wien, bzw. datenschutz@integrationsfonds.at wenden.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, haben Sie das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren. In Österreich ist dies die Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien.

9. Haftung

Der ÖIF übernimmt für Schäden an Hardware, Software oder für Schäden, welche dem/der Teilnehmer/in sonst durch die Nutzung von digitalen Angeboten entstehen, keine Haftung.

10. Gerichtsstand und Rechtswahl

Als Gerichtsstand wird die ausschließliche Zuständigkeit des jeweils sachlich zuständigen Gerichtes am Sitz des ÖIF in Wien vereinbart. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen, sodass jedenfalls österreichisches Recht anwendbar ist.

11. Sonstige Bestimmungen

Etwaige Änderungen bzw. Ergänzungen dieser AGB sowie mündliche Vereinbarungen, die von diesen AGB abweichen, haben nur bei schriftlicher Bestätigung durch den ÖIF Gültigkeit.

Der/Die Teilnehmer/in hat etwaige Änderungen der im Anmeldeformular angegebenen Daten umgehend per E-Mail an fortbildungen@integrationsfonds.at zu melden. Erfolgt keine Änderungsmeldung, gelten Schreiben des ÖIF dem/der Teilnehmer/in als zugegangen, wenn sie an die zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse gesandt wurden.

Die Unwirksamkeit einer oder einzelner Bestimmungen dieser AGB oder des durch die AGB geregelten Vertragsverhältnisses lässt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Unwirksame Bestimmungen sind durch eine dieser im wirtschaftlichen Ergebnis möglichst nahekommende Regelung zu ersetzen.